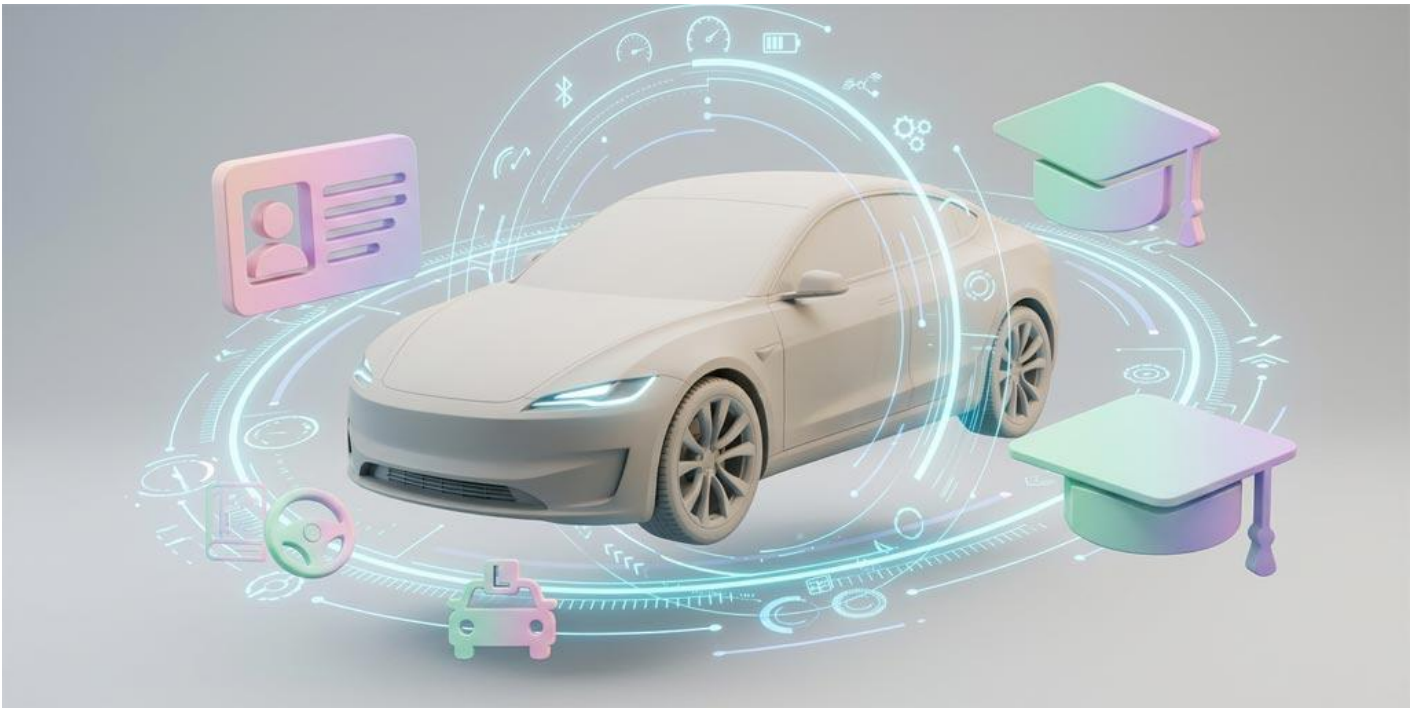


☐☐ Dein Autoführerschein



Dein Autoführerschein im Überblick

Klasse B, B 78, B197

Der Autoführerschein ist dein Ticket für maximale Flexibilität im Alltag. Bevor du startest, solltest du die genauen Zahlen, Gewichte und die verschiedenen Antriebs-Optionen kennen.

Die Hard-Facts auf einen Blick

- **Mindestalter:**
17 Jahre (beim Begleiteten Fahren BF17) oder 18 Jahre.
 - **Eingeschlossene Klassen:**
AM (Roller/Moped) und L (Traktoren/Sonderfahrzeuge).
 - **Vorbesitz:**
Nicht erforderlich.
-

Welche Fahrzeuge darfst du fahren?

Mit dAuto Führerschein darfst du Kraftfahrzeuge (außer Motorräder) mit bis zu 9 Sitzplätzen (inklusive Fahrer) steuern. Bei den Gewichten gelten folgende Regeln:

- **Das Zugfahrzeug:**
Standardmäßig bis zu **3,5 Tonnen** zulässige Gesamtmasse (zGM).
- **Die E-Auto-Ausnahme:**
Fahrzeuge mit alternativem Antrieb (z. B. reine Elektroautos) darfst du mit der Klasse B sogar bis zu **4,25 Tonnen** fahren, um das höhere Batteriegewicht auszugleichen.
- **Anhänger-Regel 1 (Der kleine Anhänger):**
Ein Anhänger bis **0,75 Tonnen** zGM darf immer mit – selbst wenn das Zugfahrzeug schon 3,5 Tonnen wiegt (Gesamtgewicht des Zuges dann: 4,25 Tonnen).
- **Anhänger-Regel 2 (Der große Anhänger):**
Wiegt der Anhänger mehr als 0,75 Tonnen, darf die Kombination aus Auto und Anhänger zusammen die Grenze von **3,5 Tonnen** zGM nicht überschreiten.

Beispiel: Auto (2,2 t) + Anhänger (1,2 t) = 3,4 t → Das ist mit Klasse B absolut legal!

Schalter oder Automatik? Die Schlüsselzahlen im Check

Bei der Anmeldung musst du dich für einen Ausbildungsweg entscheiden. Heute gibt es drei Optionen, von denen sich eine als absoluter Standard durchgesetzt hat:

B197 (Der moderne Standard):

Der intelligenteste und flexibelste Weg für deine Ausbildung.

- **Wie es läuft:**
Du lernst in den Fahrstunden sowohl das Fahren mit Schalt- als auch mit Automatikautos. Die praktische Prüfung absolvierst du ganz entspannt auf einem Automatikwagen.
- **Dein Vorteil:**
Du hast im Anschluss keinerlei Einschränkungen im Führerschein stehen. Du darfst weltweit jeden Schaltwagen und jedes Automatikauto dieser Klasse fahren.

B78 (Der reine Automatik-Weg):

Perfekt, wenn du dir absolut sicher bist, niemals einen Schaltwagen fahren zu wollen.

- **Wie es läuft:**

Du machst deine komplette Ausbildung und auch die praktische Prüfung ausschließlich auf einem Automatikfahrzeug.

- **Der Haken:**

Du bekommst die Schlüsselzahl 78 eingetragen. Das bedeutet, dass du im Anschluss gesetzlich **nur** Automatikautos fahren darfst. Das Fahren eines Schaltwagens wäre ein Fahren ohne Fahrerlaubnis.

Klasse B ohne Zusatz (Der klassische Schalter):

Die traditionelle, aber mittlerweile veraltete Methode.

- **Wie es läuft:**

Du absolvierst die Ausbildung und die Prüfung komplett auf einem Auto mit manueller Gangschaltung.

- **Der Nachteil:**

Du hast in der Ausbildung den vollen Stress mit Kupplung und Schalten, obwohl die meisten modernen Autos (und alle E-Autos) heute ohnehin Automatik haben.

“ **Fazit:**

Der modernste und entspannteste Weg zum Führerschein ist heute die Variante **B197**. Du nimmst den Komfort der Automatikprüfung mit, darfst danach aber trotzdem jeden Schaltwagen fahren. Mit allen drei Varianten bist du fit für Pkw bis 3,5 Tonnen (bzw. 4,25 Tonnen bei Elektroantrieb) und leichte Anhänger.

Revision #7

Created 2026-06-12 13:19:06 UTC by Norbert Walter

Updated 2026-06-20 18:04:43 UTC by Norbert Walter